Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth und Trexler.**

Donnerstag, den 15. Juli, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 17.

An das Publikum.

Der Unterzeichnete bietet zum Verkauf an, an seinem Wholesale und Retail Kupfer- und Blechwaaren-Lager, gegenüber dem Neuyork und Volks-Stohr in Allentaun,

200

kupferne und messingne Kessel

an herabgesetzten Preisen.

Wer jetzt ein Kessel braucht von 2 bis zu 40 Gallonen der rufe an, indem sie fort müssen —Käufer oder keine. Ein Assortement von **Blechwaaren** immer auf Hand.

Blecherne Dächer, Dachrinnen (Kandeln), Branntwein-Kessel

und Taufende anderer Artikel werden auf die kürzeste Anzeige geliefert und an solchen Preisen daß der Arme sowohl wie der Reiche im Stande ist sie zu bekommen.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei wird verlangt, gegen Baargeld oder im Austausch für Waaren.

☞ **Ein gelindes Wort** an Solche die schon früher Richtigkeit hätten machen sollen und vielleicht glauben ich brauche kein Geld. Ich versichere Euch ihr seid im Irrthum—und wenn Ihr's nicht glaubt so wollen wir es bald beweisen durch einen Friedensrichter. Den Uebrigen sagen wir unsern Dank und laden sie ein mit tausend Andern anzurufen—wenn nicht zu kaufen, nur um zu sehen.

Amos Ettinger.

Allentown, Juni 10. 1852. nq4M

Petroleum
oder
Amerikanisches Felsen-Oel,

ein natürliches Heilmittel aus einer Quelle in Allegheny Caunty Penns. 400 Fuß unter der Erdoberfläche.

Hütet Euch vor Fälschung! Keins ist echt ohne den Namen S. M. Kier auf den Flaschen.

Es ist eine klare und durchsichtige Flüssigkeit, und wird in Flaschen gethan gerade wie sie aus der Quelle in der Mutter erde hervorquillt, ohne das das geringste hinzugethan oder davon genommen wird. Sie tilgt Schmerzen schneller als irgend eine andere Medizin die vor dem Publikum ist, und wo immer dieser Artikel noch gebraucht wurde, ist er von den Leuten als eins der größten Heilmittel jetziger Zeit gerühmt worden. Wir gedenken keinesfalls das Publikum zu „humbuggen" oder zu betrügen, sondern was wir sagen sind Thatsachen, durch viele Zeugnisse bewiesen. Dieses Heilmittel, wenn es einige Zeit und nach Vorschrift genommen wird, heilt—

Husten, Verkältung Rheumatismus, Fetter, chronisch- wehe Augen Knochen und Gliederschmerz, alte Wunden und Hautausschläge, Schnittwunden und Quetschungen, Brenn und Brühwunden Verrenkungen, Geschwulste und Entzündungen.

Das Petroleum ist ein großes Heilmittel bei Strofeln und Aussatz, in allen Krankheiten welche ihren Ursprung in verdorbenem Zustande des Bluts und andern Flüssigkeiten des Körpers haben.—Bei gutiger Ader (Pulse) ist es erfolgreich angewendet worden. Mehrere Fälle sind unter die unmittelbare Aufsicht des Eigenthümers gerathen, in welchen das Petroleum Hülfe schaffte.—Man lese was Col. Black von Pittsburg in folgendem Certificat sagt:

Samuel M. Kier, Esq.—Werther Herr! Ich war über 2 Monate am Typhoid Fieber an mein Bett gefesselt und bin immer noch im Bett. Während meiner Krankheit schwoll mein linkes Bein und der linke Fuß sehr stark an und blieb so bis vor kurzem. Ich probirte mehrere Mittel ohne Erfolg. Col. Black besuchte mich mit General Cloyer und empfahl mir Ihr Petroleum zu versuchen, welches nach seinem Bericht wunderbare Kuren thäte. Ich hatte den daran Zweifel vor seinem Besuch daran gedacht, es zu probiren, sogleich nachher sandte ich meinen Neffen, Dr. J. W. Snowden nach dem Dampfschiff um eine Flasche zu holen. Ich wandte es eine Nacht an den wehen Stellen an und konnte am nächsten Morgen bereits eine große Veränderung am Fuße wahrnehmen. Ich versichere Sie es wirkte fast wie Zauberei. Ich sah nie etwas in meinem Leben so schnell wirken. Ich bedarf noch eine kleine Quantität um die Heilung zu vervollständigen. Lassen Sie den Vorzeiger welches haben, er wird Sie dafür bezahlen. Sehr achtungsvoll Ihr Freund Alex. Scott.

Eine andere Anempfehlung des Petroleums.

Newville, Cumberland Co. Pa.

Hrn. Kier.—Werther Herr! Da wir durch Ihre reisenden Agenten zum Verkauf Ihres Petroleum angestellt wurden, und da wir befürchteten, es möchte nicht so schnell absetzen, wie gewöhnlich der Wunderthäter, den reisende Agenten gewöhnlich verkaufen, so nahmen wir blos 2 Kisten von ihm, die aber ganz verkauft sind. Da es sehr schnell absetzt, und ein Zeugniß wirklich entspricht, für die es empfohlen wird, so wollten wir hiermit 4 Kisten bestellen, da es in großer Nachfrage bleibt. * * * * *

In Bezug auf die Wirksamkeit Ihres Heilmittels möchten wir es so sagen, daß in jedem Falle ohne Ausnahme wo es geprüft wurde alsbaldige Erleichterung verschaffte, besonders bei Schmerzen in den Gliedern, im Rücken ꝛc. die von Gallenfiebern herrührten, welche in diesem Landestheil sehr grassirten und ohne Ausnahme Schmerzen und Geschwulst in den Gliedern zur Folge hatten. Ihr Heilmittel hat in diesen Fällen immer sofortige Linderung verschafft.—Sehr achtungsvoll Grimore und Stonah.

Wir beziehen uns auf John D. Mcford, Ecke der 5ten und Woodstraße.

Chronischer Husten geheilt.

Ich bezeuge, daß ich durch den Gebrauch von 4 Flaschen Petroleum von einem alten chronischen Husten geheilt wurde. Der Husten befiel mich im December vorletzten Jahrs und trotz aller Hoffnung verloren, wieder gesund zu werden, da ich mehrere Aerzte gebraucht hatte, ohne irgend eine Erleichterung. Ihr Heilmittel half mir fast augenblicklich. Ich hustete, während des Gebrauchs des Heilmittels, eine harte knochenartige Substanz aus. Ich gebe dieses Zeugniß freiwillig, ohne dazu aufgefordert zu sein, einzig um andern Leidenden damit einen Dienst zu erweisen. Sie mögen dies Certificat publiziren lassen. Ich bin ein alter Bürger indem ich 33 Jahre hier gewohnt habe. Meine Wohnung ist jetzt in der 2ten Straße.

Pittsburg, Febr. 21. 1851. John Watt.

Es verkauft reisend.—Leset das folgende:

Point Pleasant, Harrison Co., Ohio, Juni 25, 1851.

Hr Kier: Ihr Agent war vor einiger Zeit hier mit Ihrem Petroleum oder Felsenöl und stellte uns als Agenten für den Verkauf desselben an. Es ging so reisend ab, daß wir bereits ausverkauft haben. Wenn Sie uns zwei Dutzend mehr zusenden könnten, sollte es uns sehr lieb sein, da täglich dafür bei uns angefragt wird. Wir sind nicht aerne aus, und Ihr Agent rathe uns, daß er in sechs Monaten diesen Weg nicht mehr kommen werde R. und A. Coulter.

Der Ruf ist immer noch: Sie kommen!

Greenfield, Huron Co. Ohio, Jan. 15.

Hrn. S. M. Kier. Werther Herr.—Vor etwa 3 Wochen ließ Ihr Agent 2 Dutzend Ihres Heilmittels hier. Wir haben Alles verkauft und verlangen mehr. Senden Sie mir gefälligst 4 Dutzend, zu besorgen durch T. W. Crewell u. Co, New Haven, Huron Co. Ohio. Sehr achtungsvoll Francis Kelly.

☞ Obige Medizin ist beim Großen und Einzelnen im Buchstohr des Patriots zu bekommen — sowie auch Circulare mit näherer Beschreibung etc. dieses Heilmittels und mit vollen Gebrauchsanweisungen. Preis per Flasche, 50 Cents.

September 11, 1851. nq13

☞ Bauleute sehet hier!
Ein neuer Vorrath
Harte-Waaren.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum hiedurch bekannt, daß sie soeben einen großen Einkauf von Hartwaaren von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, bestehend aus

Hausfurnisching Artikel, Schneidwaaren, Kutschen-Trimmings,

Sattlerwaaren und Schuh Findings, welches alles an sehr niedern Preisen verkauft wird. Sie ersuchen das Publikum in dem bekannten Sager's Hartwaarenstohr am Zeichen des Ambosses einzutreten und sich zu überzeugen daß „ein Pens erspart ein Pens gemacht" ist.

O. und J. Säger.

Allentaun, April 29. nq—

An Haushälter.

Ein großes Assortement von Haushaltungs-Artikel, als:

Kochgeschirr, inwendig emaillirt und verzinnt—Sauce und Stew Pfannen, Bratpfannen, Reseisen, Wafeleisen, etc., etc.

Theeträger und Waiters, von gewöhnlichen zu feinen, in Sets und beim Dutzend. Ebenfalls von gothischer Form und verschiedenen andern Pätterns.

Messern und Gabeln in Sets und beim Dutzend, so auch Messern allein; Verschneidemessern, Stahl, Koch und Butschermessern, sammt jeder andern Varietät.

Taschen- und Federmessern, Rasiermessern, Scheeren, Schaafscheeren von den besten Manufakturen, —1, 2, 3 und 4klingige Messern.

Schaufeln, Spaden, Hacken, Ketten, Rechen, Picken, Aexten, u. s. w.

Feuerschippen und Zangen, eiserne und messinge polirte Kaminsets und Stärkeards, Kohlen-Hedsin, Schneider- und Bügeleisen, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

Eisen.

Eine Quantität schwarzes und verzinntes Eisen, Pegeneisen, amerikanisches und englisches Blaseeisen, Nafeisen, Gußstahl und Scheerenstahl, spuar, flach und rund, sammt Ambosen und Schraubstöcken, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Glas.

150 Boxen Glas, 8 bei 10, 10 bei 12, 10 bei 14, 10 bei 15, 12 bei 16, und andere Größen, zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

An Schumacher.

Eben wurde erhalten, ein großes Assortement von Morocco und Binding Leder, Leisten, Schuhzwicken, Eisterne Schuhnägel, französische Rubbers, und solche andere Artikel die zum Schuhmachergeschäft gehören—bei

D. und J. Säger.

Oele und Firniß.

Oele von allen Arten, gekocht und roh, Terpentin, Nawaf Firniß von jeder Art, Leim, u. s. w.—wird alles wohlfeil verkauft bei

D. und J. Säger.

Hobeln.

Ein großes Assortement von den besten John Bell's Hobeln, nebst einem großen Vorrath von andern Schreinergeschirr, wohlfeil zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

An Mechanics.

Werkzeuge von jeder Benennung, als Bank und Moulding Hobeln; Hand, Bänd und Rücksägen; Klammern und Bits, Mehrn-Bitts, Hätchets, Squärs, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

Nägel.

300 Fäßer von den besten Nägeln, Brads und Spikes, soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Bleiweiß

Zwei Fornen reines und extra Bleiweiß, soeben erhalten und zu verkaufen bei

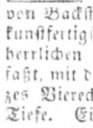
D. und J. Säger.

Schätzbares Eigenthum
zum Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet durch Privat handel zum Verkauf an,

Jenes schätzbare Eigenthum,

gelegen am südöstlichen Ecke der Hamilton und Margareth Straßen in Allentaun.—



Die Verbesserungen sind

Ein großes und bequemes
Wohnhaus,

von Backsteinen auf die dauerhafteste und kunstfertigste Weise erbaut, umgeben von herrlichen **Schattenbäumen.** Es umfaßt, mit dem zugehörigen Grunde, ein ganzes Viereck, 240 Fuß Front und 480 Fuß Tiefe. Ein backsteinerner Stall, Eishaus, und andere Nebengebäude, sind bequem beim Hause. Das Haus kann, wenn gewünscht, mit einem Theil des Grundes verkauft werden. Der Rechtstitel ist unverweiflich und die Bezahlung soll leicht gemacht werden.

Ebenfalls—Zwei Lotten, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, gegenüber den Homöopathischen Gebäudrn.

Eli J. Säger, Agent für
M. T. Dale.

Januar 8. nq—

Rheumatismus.

Wir erhalten täglich mehr Zeugnisse von den Heiltugenden von Dr. Van Baum's

Rheumatischer Lotion.

Personen, welche schon viele Mittel gegen Rheumatismus gebraucht haben, versichern uns, daß obiges ganz entschieden das beste unter allen für die Heilung dieser schmerzhaften Plage sei. Zu haben beim Großen und Kleinen im

Patriot Buchstohr bei
Guth und Trexler.

☞ Stohrhalter im Lande werden es ein sehr verkäuflicher Artikel finden, sobald dessen Wirksamkeit bekannt ist.

Neuer
Stiefel-, Schuh-
und
Leder-Stohr
in Allentaun.

Roney und Good

sind neulich für die Betreibung des obigen Geschäfts in Verbindung getreten, in dem großen und geräumigen Eckhause, grade gegenüber der Oddfellows-Halle, woselbst sie auf eine ausgedehntere Weise Geschäfte verrichten, als dies je zuvor in Allentaun der Fall war. Sie haben fortwährend 40 bis 50 gute Arbeiter beschäftigt und können daher Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeige liefern.

Ihr jetziger Stock

umfaßt eine große Auswahl

fuxerfeine, Patentleder, French, Morocco und Kalbslederne Stiefel, für Mannspersonen, nebst allerhand große Manns- und Knaben-Schuhe und Stiefel. Ihr Stock von Damenschuhen ist überaus groß, indem sie vorbereitet sind, um Laden stehrhalter beim Großen zu versehen. Darunter findet man

Jenny Linds, Buskins, Lace Boots, Jenny Lind Boots, Polkas, Slippers, Ties, Gaiters, Kossuth, Excelsior, Strap, etc.,

welche alle aus Patentleder, Kid, Morocco oder Lasting verfertigt sind.

Kinderschuhe von jeder Verschiedenheit, plain und fancy colorirt.

Landstohrhalter können mit irgend einer Quantität Stiefel und Schuhe versehen werden, und zwar aus bessrem Material und dauerhafter gemacht, und dabei noch wohlfeiler, als man solche in Philadelphia kaufen kann.

Ferner:—Ein volles Assortement Schuhfindings von jeder Benennung. Alle Arten Leder, Gummi und Hemlock gegerbtes Sohlleder,—alles wird verkauft an Clop-Preisen.

Wir laden Stehrhalter und Kunden vom Lande ein, bei uns anzurufen und unsern prächtigen Stock zu examiniren—und wir versichern sie, daß sie nicht unbefriedigt weggehen. Und nochmals, vergeßt den Ort nicht—gegenüber der Oddfellows-Halle in der Hamilton Straße, Allentaun.

Roney und Good.

März 18. nq—

Bauern sehet hier!

Der Unterschriebene danket dem geehrten Publikum für bereits genossene Kunstschaft und benachrichtigt zugleich, daß er jetzt seinen Wohnort in Locust Valley, Lecha Caunty, (nahe Coopersburg) verlegt hat, wo er das Dreschmaschienen-Geschäft stärker zu betreiben gedenkt als zuvor. Er verfertigt jede Art von Pferde-Kraft (Horse Power,) als tritt und jede Art liegende Horse Power die im allgemeinen Gebrauch sind, sowie alle Arten Dreschmaschienen, aber besonders eine ganz neue Art, welche er, so jemand eine derselben verlangt, auf Probe geben wird. Er verfertigt seine Maschine mit Horse Powers zu unterschiedlichen Preisen, nachdem sie verlangt werden, von 75 bis zu 105 Thaler warrentirt für ein Jahr. Er verlangt keine Bezahlung bis eine völlige Zufriedenheit gewährt ist.

Für baare Bezahlung gestattet er einen billigen Abzug, sowie der Zahl Termin fest gesetzt werden mag.

Levi Landes.

Locust Valley, April 29. nq6M

Ein neuer
Hut- und Kappenstohr
in der Stadt Allentaun.

E. M. Wieder

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er einen neuen Hutstohr eröffnet hat, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apotheke, allwo er fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Alle Arten und Verschiedenheiten von

Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs, u. s. w.,

alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise und zu den billigsten Preisen. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so fein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen.

Durch pünktliche und getreue Bedienung etc. hofft er sich eine gehörigen Antheil der Gunst des Publikums zu erwerben.

November 13. nq—

Philadelphia
Lebens-Versicherung
Gesellschaft.

Vom Staat Pennsylvanien gefreibriefst, mit einem Capital von $100,000, und einem immer zunehmenden Contingent Fond.

Die obige Gesellschaft ist vollständig etablirt und leitet ihre Geschäfte nur nach dem Baargelds-Grundsatz, und ist auf diese Weise im Stande ihre Prämien auf den niedersten Punkt der vertragbar ist mit der Sicherheit des Versicherten, zu stellen. Dies ist zu ersehen aus folgender Zusammenstellung der Raten welche gerechnet werden von den Hauptgesellschaften für eine Person von 30 Jahren alt, für Versicherung von $100.

Girard	$236	Neu-England	$236
Pennsylvania	236	Neu-York Life	236
Penn Mutual	236	Albion	236

Philadelphia, $206.

Pamphlets, Blanks und Auskünften bei dem unterzeichneten autorisirten Agent der Gesellschaft.

E. J. Mohr.
Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Mai 20. nq—

Fertige Kleiderstohr
in Allentown!!

Neligh und Breinig,

Erste Thüre unterhalb Seilers Gasthaus.

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen, die Anzeige zu machen daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt sind, mit einem frischen Stock

Frühjahrs- und Sommer Güter

der neuesten Styles, die sie gekauft sind auf Bestellung und auf Hand in fertige Mannskleider aufzumachen, und zwar an so billigen Preisen, daß sie nirgendswo sonst in dieser Gegend billiger verkauft werden können. Ihr gegenwärtiger große Vorrath fertige Kleider besteht zum Theil aus

Fertige Röcke von allen Mustern für Frühjahr und Sommer, fertige Hosen von allen Styles und Preisen von den wohlfeilsten Sommerhosen bis zu den feinsten Tuchenen, Westen jeder Art und Preis, Unterhosen und Hemder, feine Hemder und Hemdekragen, Kravatten, etc., etc.,

alle von welche sie gekauft sind an den allerniedrigsten Preisen abzusetzen, und man wird es zu seinem Vortheil finden, erst bei ihnen anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen, ehe man sonstwo kauft.

Bestellungen jeder Art werden mit Dankbarkeit angenommen und pünktlich besorgt werden, und da sie selbst praktische Schneider sind und alle bei ihnen verfertigten Artikel unter ihrer alleinigen Aufsicht stehen, so schmeicheln sie sich im Stande zu sein allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für bisher genossenen Kundschaft hoffen sie durch pünktliche Bedienung, gute und dauerhafte Arbeit und billige Preise, sich ferner den geneigten Zuspruch des Publikums würdig zu machen.

Allentaun, April 15, 1852. nq3M

Die Rechnung

von David Laury, Esq., Schatzmeister vom Gemeinschul Distrikt von Nordwhelthall Township, Lecha County.

Dr.

Bilanz in Händen der letzten Rechnung	$1899 54½
Staats Verwilligungen	247 66
Für Affekt,	863 06
Baar empfangen von Peter Keller, für ein Schaaf verkauft,	4 25
" vom Südwhelthall Schul-Distrikt für Unterricht,	26 97
Interessen empfangen auf ausgeliehenes Geld ($1200 00 an 6 Prozent)	72 00
	$3112 58½

Cr.

Baar bezahlt für Unterricht,	1515 59½
" an A. Kemmel für Fox collecten	13 00
" an Mumm, Busch und Co.	1 00
" an Guth Young und Trexler,	1 00
" an James W. Wilson,	1 00
Fox verloren,	25 36
Fox nicht collectirt,	13 49
Prozahl an 2 Auditoren,	3 00
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters,	1539 14
	$3112 58½

Wir die unterschriebenen Auditoren von Nordwhelthall Township, Lecha County, bezeugen hiemit, daß wir die obige Rechnung von David Laury, Esq., sorgfältig untersucht haben und eine Bilanz von $1539 14 in dessen Händen gefunden.

Bestätigt durch unsere Unterschrift den 21sten Tag Juni, A. D. 1852.

Jacob Lindeman,
Abraham Kohler,
Peter Gress,
Auditor.

Nordwhelthall, Juli 1. nq3m

Dr. Hoyt's Heave Pulver.

Diese Zubereitung steht jetzt vor dem Publikum als ein zugesichertes Heilmittel für Engbrüstigkeit, Kurzheit oder Windgebrechenheit (Heaves) der Pferde, und als die einzige bekannte Medizin in der Welt dafür. Der Eigenthümer hat dies die seit den letzten 37 Jahren in seiner Thierarzneiprazis gebraucht, und hat nie erlebt, daß die Kur in einem einzigen Falle fehlgeschlagen und das Pferd nicht in guter Lust zur Arbeit gebracht worden wäre. Die gänzliche Unfähigkeit des Pferdes zur Arbeit, wenn es mit dieser gewöhnlichen Krankheit geplagt ist, sollte jeden Pferde-Besitzer antreiben, sich sogleich dieses Mittel anzuschaffen.

Preis, Ein Thaler das Packet,

welche mit vollen Anweisungen nach jedem Theil der Ver. Staaten gesandt wird. Alle Briefe oder Mittheilungen sind postfrei zu addressiren an

J. P. Hoyt,
Hinterhaus von No. 10, Süd 5. St. Philadelphia.

☞ Großverkaufs-Agent für die Ver. Staaten.

N. B.—Agenten werden durch das ganze Land verlangt, denen ein liberaler Abzug bewilligt wird und deren Namen in den Advertisements bekannt gemacht werden. Man addressire wie oben.

Dec. 4. nq—

Lampen! Lampen!

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten, einen neuen Vorrath von **Fluid Lampen,** welche sie sehr wohlfeil für Baargeld verkaufen. Schöne **Braß Lampen** an 25 bis 31¼ Cents. Lampen wie die obigen werden von Krämern durch das Land für mehr als den doppelten Preis verkauft. Daher kauft eure Lampen bei uns, so bekommt ihr zwei für die Summe die ihr ihnen für eine bezahlen müßt.

Young und Leh.

Allentaun, Juni 17. nq—

Sehet hier!
65,000 Fuß Bretter zu verkaufen!

Der Unterschriebene hat gegenwärtig 65,000 Fuß Boards auf Hand, welche er an 10 Bis 15 Thaler per Tausend verkauft. Ebenfalls:

Schlät- und Pein-Schindeln

von allen Sorten und Größen und von der vorzüglichsten Qualität. Wer ein Schlätdach zu haben wünscht, beliebe anzurufen oder zu mir zu schreiben, und ich fühle überzeugt, daß ich ihn in allen Hinsichten vollkommen befriedigen kann.

John Treichler.

Treichlersville, Juli 8. nq—

Wer Leder braucht, der lese!
William Grim,
Currier in Allentaun,

Macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier (Lederbereiter) Geschäft noch immer fortbetreibt an seinem alten Standplatz, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Hagenbuch's Gasthaus, und zwar auf eine ausgedehntere Weise als je.—Er ist soeben von Neuyork zurückgekehrt, wo er einen vortrefflichen Stock eingekauft hat, den er gefunden ist, seinen Kunden so wohlfeil abzulassen, als dies irgendwo sonst geschehen kann.

Sohlleder.

Rothes Sohlleder hat er gegenwärtig und fortan immer einen vorzüglichen Artikel auf Hand, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Ebenfalls, Eichen Sohlleder von der besten Qualität und zu den allerniedrigsten Preisen.

Kalbfelle und Oberleder von erster Güte und ebenfalls sehr billig.

Kidds—Er hat gleichfalls einen vortrefflichen Artikel spanische Kidds auf Hand, die sicherlich nirgends übertroffen werden. Ganz billig.

Thran von vorzüglicher Qualität hat er auch auf Hand, den er an Philadelphiaer Preisen verkauft.

Wer irgend etwas von der Art braucht, kann es nie verfehlen, wenn er bei ihm anruft, indem diese Artikel immer vorräthig bei ihm sind.

Häute jeder Art

werden zu den höchsten Marktpreisen im Austausch für Waaren oder für Baargeld angenommen.

Durch Pünktlichkeit in seinem Geschäft und die sehr billigen Preise, hofft er nicht nur seine alten Kunden, denen er hiermit für ihre Freundschaft Dank abstattet, sondern auch noch einen guten Zuwachs neue zu erhalten. Er kann sie Alle bedienen, und ladet sie freundschaftlich ein anzurufen.

William Grim.

Allentaun, Mai 6. nq3M

Bureaw's Dachlicht
Daguerrean-Zimmer.

Der Unterzeichnete wünscht den Damen und Herren von Allentaun und Umgegend achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er soeben seine

Dachlicht Daguerrean-Zimmer

eröffnet hat, welche besonders zu dem Endzweck erbaut und, um Lichtblicke oder Daguerreotypen in möglichster Vollkommenheit zu nehmen. Dieses Lokal ist in der Hamilten Straße, einige Thüren unterhalb der Reformirten Kirche, im dritten Steck des Gebäudes von Hrn. J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

Indem es eine erwiesene Thatsache ist, daß Daguerrean Bildnisse in wahrem Perspektiv und richtigem Licht und Schatten, nur mittelst eines Dachlichts genommen werden können, und indem sich der Unterschriebene entschlossen hat, kein Bild aus seinen Händen gehen zu lassen, ohne daß es in jeder Hinsicht vollkommen wäre, wünscht er daß alle Solche, die ein korrektes Bildniß zu haben wünschen, ihn mit ihrem Zuspruch beehren möchten. Er liefert Bildnisse mit oder ohne Farben, einzeln oder mehre zusammen auf einer Platte, in einem Styl der unübertrefflich hier oder in den größern Städten. Die Lage seiner Zimmer ist von solcher Beschaffenheit, daß ein vollkommener Schmelz von Licht und Schatten und sonach die lebensähnlichsten Gesichtsausdrücke dem Bilde aufgedrückt werden.

Den Damen, welche sich wollen abnehmen lassen, wird empfohlen, sich mit einer dunkeln oder figurirten Dreß zu kleiden.

Bildnisse werden genommen von jeder Größe, an trüben sowohl als hellen Tagen, auf die allerbesten Platten, in Cäses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. So groß sind die Vortheile des Dachlichts daß er im Stande ist vollkommene Ebenbilder von Kindern in dem kurzen Zeitraum von 5 Sekunden zu nehmen. Preise der Bildnisse je nach Größe und Verfertigung. Alle Bilder sind warrantirt dauerhaft zu sein.

☞ Der Eingang zu obigen Zimmer ist die erste Alley unterhalb J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

N. B.—Instruktionen in obiger Kunst werden ertheilt und Apparatus und Zugehör geliefert an City Preisen.

S. W. Burcaw.

Allentaun, Januar 8. nq—

Das
Deutsche Wasch-Pulver,
(für 12 Cents hinreichend um 4 Mal zu waschen,)

wird von Tausenden, welche den Versuch damit gemacht haben, für das größte wissenschaftliche Weltwunder gehalten! Es schafft den sonnüberhellen und zugleich schädlichen Gebrauch des

Reibens der Wäsche auf dem Waschbord ganz ab, und bewirkt eine große Ersparniß von Zeit, Arbeit und Unkosten.

N. B.—Um Betrug und Täuschung zu verhüten (da Viele es versuchen, Artikel die sie wie den meinigen gestalten, einzuschmuggeln,) so wird der Eigenthümer, J. P. Hoyt, seine geschriebene Signatur auf jedem Packet anbringen. Und er ersucht ein aufgeklärtes Publikum einzig darum, das

Deutsche Waschpulver

nicht mit andern Artikeln der Art zu verwechseln, welche zum Verkauf angeboten werden. Sein Artikel ist in Packeten, mit vollen Anweisungen, enthalten, und wird zu dem Spottpreise von 12½ Cents das Packet verkauft.

☞ Drucker werden es sehr zu ihrem Vortheil finden, dieses Pulver zu kaufen, um ihre

Buchstaben und Roller

zu säubern, da dasselbe ein sehr vorzüglicher Artikel für diesen Zweck ist. Verfertigt allein bei

J. P. Hoyt,

in seinem Laboratorium und Haupt-Depot, No. 10, Süd 5te St, Philadelphia.

Zum Verkauf bei Kreznerkhändlern und Druggisten im Allgemeinen. Zum Vortheil von Agenten wird ein liberaler Abzug erlaubt und ausgedehnt advertisirt. Alle Briefe müssen postfrei eingeschickt werden. Vergeßt den Namen nicht: „Deutsches Wasch-Pulver."

Gring und Renninger,
Wholesale und Retail Agenten für Allentaun, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr des „Patriotens."

December 4, 1851. nq6M

John S. P. Faust,
Musiklehrer,

Zeigt dem Publikum an, daß er bereit ist, Chöre, Singschulen etc. für die billigsten Bedingungen zu unterrichten.

Singschulen im Lande werden pünktlich besorgt. Schmauck's deutsches Notenbuch wird gewöhnlich gebraucht, aber auch irgend ein anderes wenn es gewünscht wird.

Ebenfalls wird Unterricht auf der Violine ertheilt.

Briefe, addressirt J. S. P. Faust, Allentaun, werden prompt berücksichtigt.

Allentaun, Juli 1. nq3M

Brücken Gesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß zufolge einer Akte der Gesetzgebung des Staats, eine Gesellschaft zur Erbauung einer Brücke über den Lecha Fluß, unter dem Namen „Der President, Verwalter und Gesellschaft der Lecha Caunty Brücke an oder nahe Bierry's Mühle" incorporirt wurde, und daß Bücher zum Endzweck der Unterschreibung von Stock-Antheilen sollen geöffnet werden, auf Montags den 26sten July, am Gasthause von Nathan Friedrich in Bierry's Port, für drei Tage, und sollen jeden Tag sechs Stunden offengehalten werden.

Jesaja Laubach,	Peter Troxell,
Geo. Breinig,	Joshua Miller,
Daniel Reinhard,	David Irene,
Henry Kurtz,	James Gangenwer,
David Eberhard,	Charles S. Busch,

Commissioners.

Juni 24. nq4w

Läutet die Sturmglocke!
Für die Bauern!

Wir haben das größte Assortement von **Dreschmaschinen** und **Pferdegewalten** zum Verkauf, das je an diesem Ort offerirt wurde, nebst einer neuen Art Stroh- und Welschkornlaub Schneidmaschine, die nicht übertroffen werden kann. Auch wird bei uns jede Art Reparatur auf die kürzeste Anzeige und nach der besten Weise verrichtet, an dem alten Standplatz, oberhalb Hagenbuch's Hotel.

Powell und Hagenbuch.

Allentaun, Mai 27. nq3M

Nachricht.
Norristown und Freemansburg Riegelbahn-Compagnie.

Die in der Inkorporationsakte benannten Commissioners der obigen Compagnie werden sich versammeln um die Bücher zur Unterschreibung von Stockantheilen zu öffnen, auf Montags den 26. Juli nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Herman Fetter in Freemansburg. Besagte Bücher werden an jenem Platze 3 Tage lang offen gehalten, nämlich den 26sten, 27sten und 28sten Juli—am 26sten am Hause von Reigel und Schäffer in Hellertown, einen Tag. Am 30sten, einen Tag, am Hause von Daniel Cooper in Coopersburg; am 31sten, einen Tag, am Hause von Jacob Karn in Dualkertown; einen Tag den 2ten August, am Hause von Elias Erdman in Charlestown; einen Tag, den 3ten August, am Hause von M. Sult in Telersport; einen Tag, August 4, am Hause von C. Rudy in Summytown; einen Tag, August 5, am Hause von E. Thomas in Ziegelsville; einen Tag, August 6, an B. Langnecker's, an der Parkemen Brücke; zwei Tage, August 7 und 8, am Hause von John Heins, in Norristown.

Auf Befehl der Board von Commissioners.

William Worrell,
Geo. W. Föring,
Sekretäre.

Juli 8, 1852. nq4w

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Wehr, letzthin von Washington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Michael Wehr,
Daniel Wehr,
Executors.

Juni 24. nq6w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Yaeger, letzthin von Niedermacungie Tschp., Lecha Co. angestellt worden ist,—Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 2 Monaten bei Hrn. John Göbel, in dessen Händen die Bücher sich befinden, anzurufen und abzubezahlen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

John Backenstoß, Adm'r.

☞ Wer noch schuldig ist in den Büchern der ehemaligen Firma von Yaeger und Weiler, ist ersucht bei Hrn. James Weiler abzusetzeln, in deßen Händen jene Bücher sich befinden.

Mai 27. nq6w

Pocket-Bücher.

Ein sehr schönes und gutes Assortement Pocket Bücher und Portmonais, vom neuesten Styl, soeben erhalten und zu verkaufen an dem wohlfeilen Buchstohr von

Guth und Trexler.

Allentaun, April 22, 1852.